

Der Ausschuss schlägt folgende Beschlussfassung vor:

Die Gemeinde Schortens beantragt beim Niedersächsischen Innenministerium gemäß § 14 NGO die Bezeichnung „Stadt“.

RM Thiesing erklärt, dass die Bezeichnung Stadt eine entsprechende Außenwirkung hat und bei Kontakten hinsichtlich Wirtschaftsansiedlung etc. hilfreich sein kann. Die Gemeinde hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt und heute in der Region eine andere Stellung als vor 25 Jahren. Mit der Beantragung der Stadtrechte wird seiner Meinung nach nur der formale Schluss daraus gezogen.

RM Torkler erklärt, dass seine Fraktion diesen Vorschlag unterstützt. Er bedauert jedoch, dass die Beratungen in nichtöffentlicher Sitzung stattgefunden haben. Seiner Meinung nach wäre es, um Irritationen zu vermeiden, sinnvoller gewesen, die Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld zu informieren.

Nach weiteren Diskussionsbeiträgen von RM Schwitters und Wolken wird folgender Beschluss gefasst:

Der vorstehende Vorschlag wird einstimmig beschlossen.